

## Prompt-Design

KI ist zur Schlüsseltechnologie geworden, die Unternehmen aller Größen Vorteile bringt: Sie automatisiert Routineaufgaben, analysiert große Datenmengen und unterstützt bei Entscheidungen – Fähigkeiten, die weit über menschliches Leistungsvermögen hinausgehen. Wer KI und vor allem das gezielte Prompt-Design beherrscht, kann Chatbots und andere KI-Tools optimal nutzen, Zeit sparen und bessere Ergebnisse erzielen. Die Fähigkeit, KI sinnvoll einzusetzen, wird so zur zentralen Zukunftskompetenz.



**Prof. Dr. Ralf T. Kreutzer** ist emeritierter Professor für Marketing der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin. Bevorzugte Forschungsgebiete: Marketing, Internationales/Strategisches Marketing, Dialog- und Online-Marketing, Digitaler Darwinismus, Digitale Transformation, Künstliche Intelligenz, Nachhaltige Unternehmensführung.

**Summary:** AI has become a key technology that benefits companies of all sizes: it automates routine tasks, analyzes large volumes of data, and supports decision-making – capabilities far beyond human capacity. Those who master AI, especially targeted prompt design, can optimally leverage chatbots and other AI tools to save time and achieve better results. The ability to use AI effectively is thus becoming a central future skill.

**Stichwörter:** Künstliche Intelligenz, Chatbot, Prompt, Prompt-Design

### 1. Künstliche Intelligenz als Game-Changer

**Künstliche Intelligenz (KI)** hat sich in den letzten Jahren zu einer **Schlüsseltechnologie** entwickelt, die nahezu alle Bereiche unseres Lebens und Arbeitens grundlegend verändert. KI-Systeme automatisieren Routineaufgaben, analysieren große Datenmengen in Sekunden und unterstützen bei der Entscheidungsfindung – Fähigkeiten, die vielfach schon weit über das menschliche Leistungsvermögen hinausgehen (vgl. vertiefend Kreutzer, 2023).

Die **Demokratisierung** der **KI** ermöglicht heute jedem, unabhängig von technischer Vorbildung, mit leistungsfähigen

KI-Tools zu experimentieren und Erfahrungen zu sammeln. Wer sich nicht mit KI auseinandersetzt, riskiert, in einer zunehmend digitalisierten Welt an Wettbewerbsfähigkeit und Relevanz zu verlieren. Die Fähigkeit, KI sinnvoll einzusetzen, wird damit zu einer **Schlüsselkompetenz** des **21. Jahrhunderts** und stellt einen echten **Game-Changer** dar.

### 2. Prompt-Design

Die Qualität der Interaktion mit Künstlicher Intelligenz steht und fällt mit der **Qualität** der **Eingaben** – den **Prompts**. **Prompt-Design** bezeichnet die systematische Entwicklung von Eingaben, die darauf abzielen, von KI-Systemen möglichst relevante, präzise und nützliche Ergebnisse zu erhalten. Dabei geht es nicht nur darum, eine Frage zu stellen, sondern die KI gezielt zu steuern, Missverständnisse zu minimieren und die eigenen Anforderungen klar zu kommunizieren (vgl. *mindsquare*, 2025; *REFA*, 2025; *tolingo*, 2024).

**Prompt-Design** ist heute eine **Schlüsselkompetenz** für alle, die KI-Tools in Beruf und Alltag effizient nutzen möchten. Denn: Je besser der Prompt, desto besser das Ergebnis – unabhängig davon, ob es sich um Text, Bild, Code oder andere Inhalte handelt. Da KI zunehmend zum Alltagswerkzeug wird, ist die Fähigkeit, klare und effektive Prompts zu formulieren, ein entscheidender Erfolgsfaktor.

#### 2.1. Warum Prompts entscheidend sind

**Prompts** sind die Brücke zwischen Mensch und Maschine (vgl. *Abb. 1*). Sie ermöglichen es, die KI gezielt auf eine Aufgabe auszurichten, individuelle Anforderungen zu vermitteln und die Qualität der Antworten maßgeblich zu beeinflussen. Ein gut formulierter Prompt sorgt dafür, dass die KI die Absicht des Nutzers versteht und relevante und kontextspezifische Ergebnisse liefert.



Abb. 1: Position des Prompts

Die wichtigsten Gründe, warum Prompts entscheidend sind:

- Klare, präzise Prompts führen zu relevanteren und passgenaueren Antworten. Vage oder unstrukturierte Eingaben hingegen resultieren oft in oberflächlichen oder unbrauchbaren Ergebnissen.
- Effektive Prompts sparen Zeit und Ressourcen, da sie die gewünschten Informationen schneller liefern und den Bedarf an Nachfragen oder Korrekturen minimieren.
- Durch eindeutige Formulierungen werden Fehler und Missverständnisse in der Mensch-Maschine-Kommunikation reduziert. Das verbessert die Benutzererfahrung und erhöht das Vertrauen in KI-Systeme.
- Gut gestaltete Prompts ermöglichen es, die KI an individuelle Bedürfnisse anzupassen und personalisierte, kontextspezifische Antworten zu erhalten.

Ein überzeugender Prompt ist somit weit mehr als eine bloße Frage: Er ist das **zentrale Steuerungsinstrument**, um das Potenzial der KI voll auszuschöpfen und die gewünschten Resultate zu erzielen.

## 2.2. Anforderungen an einen überzeugenden Prompt

Wer zum ersten Mal einen Prompt für *ChatGPT*, *Perplexity*, *Claude* oder *Deepseek* formuliert, greift ggf. zu einer solchen Formulierung:

„Sage mir, was man in Rom so machen kann.“

Die Antwort des Chatbots wird ähnlich vage sein wie der Prompt. Um zu relevanteren Antworten zu kommen, ist ein Prompt, orientiert an dem in *Abb. 2* gezeigten **Akronym „PROMPT“**, zu entwickeln. Ein **überzeugender Prompt** berücksichtigt alle sechs Kriterien und sorgt so für relevante, präzise und zielgerichtete Ergebnisse.

Um die Aufgabenstellung für die KI optimal zu gestalten, empfiehlt es sich zunächst, die **Perspektive** klar zu definieren. Wird die KI beispielsweise als Experte, Redakteur

oder Berater eingesetzt, sorgt diese gezielte Ausrichtung für eine passgenaue Bearbeitung der Aufgabe und erhöht die Genauigkeit der Ergebnisse, da die Sichtweise von Anfang an festgelegt ist.

Zur Beschreibung des **Rahmens** der Aufgabe gehören alle relevanten Kontextinformationen, die Ausgangslage sowie die Zielsetzung. Ein umfassender Rahmen hilft der KI, die Anforderungen präzise zu erfassen und Missverständnisse zu vermeiden.

Die Zielgruppe, also das **Objekt** der Ansprache, sollte ebenfalls benannt werden. Nur wenn die KI weiß, für wen der Inhalt bestimmt ist, kann sie Tonalität, Ansprache und Inhalte auf die Empfänger abstimmen und die gewünschte Wirkung erzielen.

Für die **Mission** ist eine klare und präzise Formulierung der gewünschten Aktion oder Aufgabe entscheidend. Je konkreter das Ziel beschrieben wird, desto zielgerichteter und hilfreicher fällt das Ergebnis der KI aus.

Durch die Angabe von **Prototypen** in Form von Positiv- und Negativbeispielen erhält die KI eine Orientierung, welche Lösungen gewünscht sind und welche vermieden werden sollen. Dies trägt dazu bei, die Qualität und Konsistenz der Antworten zu sichern und typische Fehler zu vermeiden.

Schließlich sollte die **Tonalität** festgelegt werden. Der gewünschte Kommunikationsstil, das Format oder die Struktur des Ergebnisses – ob sachlich, kreativ, technisch oder locker – können so vorgegeben werden. Auch Angaben zu Aufbau, Länge oder Layout lassen sich in diesem Schritt integrieren, um die Resultate an die eigenen Vorstellungen anzupassen.

Ein Prompt zum Thema Rom, der sich an diesen Kriterien orientiert, fällt wie folgt aus:

„Du bist ein kompetenter Reiseexperte. Erstelle bitte einen 3-Tage-Reiseplan für Rom, geeignet für eine junge Familie mit Kindern im Alter von 7 und 12 Jahren.“

Präsentiere das Ergebnis als übersichtliche Tabelle mit Uhrzeiten und kurzen Beschreibungen. Baue in Deinen Zeitplan ausreichend Pufferzeiten ein – je nach zu erwartender Verkehrssituation. Ich bin übrigens ein Freund öffentlicher Verkehrsmittel. Wenn möglich, plane diese in Deine Empfehlungen ein.

- **P für Perspektive:** Definiere die Rolle, den Standpunkt bzw. den Blickwinkel der KI für die Aufgabe.
- **R für Rahmen:** Beschreibe den Kontext und liefere Hintergrundinformationen für die Aufgabenstellung.
- **O für Objekt:** Nenne die Zielgruppe, die durch den generierten Inhalt angesprochen werden sollen.
- **M für Mission:** Beschreibe die zu erfüllende Aktion, die Aufgabe, den Befehl sowie die Ziele.
- **P für Prototyp:** Liefere Positiv- und Negativbeispiele.
- **T für Tonalität:** Bestimme den Kommunikationsstil, das Format und/oder die Struktur.

Abb. 2: Komponenten eines effektiven Prompts

Empfehle uns zur Mittagszeit (Deutsch: 12.00) und zum Abendessen (Deutsch: 19.00) jeweils drei kleine, hochwertige Restaurants mit moderaten Preisen, wo wir zu viert gut essen können. Bitte füge Deine Ergebnisse als Tabelle in Deine Empfehlung ein.

Verwende einen freundlichen, enthusiastischen Ton, um bspw. auch die Kids zur Besichtigung von kulturellen Highlights im Museum oder in der Stadt zu motivieren. Am besten erzählst Du hierzu nette Geschichten, die ich dann immer dazu vorlesen kann – gerne auch aus Asterix und Obelix oder aus der antiken Sagenwelt. Liefere mir hierzu gerne ein paar einfache, kurze und gerne auch lustige und spannende Texte zum Vorlesen – jeweils zu den einzelnen Bauwerken oder Kunstwerken, wenn es passt.“

Das Beispiel verdeutlicht es: Ein **überzeugender Prompt** ist klar, präzise, kontextreich, zielgruppenorientiert, beispielgestützt und im gewünschten Stil formuliert.

### 2.3. Höflichkeit als Erfolgsfaktor

**Höflichkeit** in der **Kommunikation** mit **Chatbots** ist nicht nur eine Frage des Anstands, sondern kann die Qualität der KI-Antworten nachweislich verbessern. Eine vielbeachtete Studie aus Japan belegt: **Unhöfliche Prompts** führen bei großen Sprachmodellen (Large Language Models, LLMs) häufiger zu Fehlern, stärkeren Verzerrungen und sogar zur Verweigerung von Antworten. Umgekehrt steigert ein **moderat höflicher Ton** die Qualität und Zuverlässigkeit der KI-Ergebnisse. Allerdings gibt es einen Punkt, an dem zu viel Höflichkeit – etwa übertriebene Schmeichelei – die Leistung der KI wieder verschlechtern kann. Die Forscher empfehlen daher einen Mittelweg: höflich, aber nicht übertrieben (vgl. *IR Impact*, 2024). Weitere Studien bestätigen diesen Effekt über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg, etwa bei Tests mit englischen, chinesischen und japanischen Prompts (vgl. *MindsDB*, 2025).

Wie kommt es dazu, dass **Höflichkeit** zum **Erfolgsfaktor** wird? Der Grund liegt im Trainingsprozess der KI. Sprachmodelle werden mit riesigen Mengen menschlicher Kommunikation trainiert, darunter viele höfliche, strukturierte und kontextreiche Dialoge. Höfliche Prompts ähneln diesen hochwertigen Beispielen und enthalten oft mehr Kontext, Klarheit und Struktur. Dadurch kann die KI die Anfrage besser einordnen und gezielter beantworten (vgl. *Axios*, 2024). Außerdem spiegeln KI-Modelle den Kommunikationsstil des Nutzers wider (**Mirroring-Effekt**). Wer höflich und klar fragt, erhält meist auch eine strukturierte, hilfreiche Antwort. Aggressive oder unstrukturierte Prompts hingegen erhöhen das Risiko für Fehler, Auslassungen oder sogar für voreingenommene Antworten (vgl. *Studio6*, 2025).

**Höflichkeit** ist beim Prompting folglich kein Selbstzweck, sondern ein **wirksames Werkzeug** für bessere KI-Ergebnisse. Sie fördert Klarheit, Präzision und Zuverlässigkeit – und macht die Interaktion für beide Seiten angenehmer.

### 3. Meta-Prompting

**Meta-Prompting** ist eine fortgeschrittene Methode im Prompt-Design, bei der Prompts nicht nur einfache Aufgaben an die KI stellen, sondern gezielt darauf ausgelegt sind, die KI zur **Entwicklung, Optimierung** oder **Steuerung** weiterer **Prompts** zu befähigen. Das Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit von KI-Systemen weiter zu steigern – insbesondere bei komplexen, mehrstufigen oder kreativen Aufgabenstellungen. Welche **Aufgaben** können dem Chatbot beim **Meta-Prompting** gestellt werden?

- Zur **Generierung von Prompts** wird die KI angewiesen, selbstständig Prompts für bestimmte Aufgaben oder Zielgruppen zu erstellen. Beispielsweise kann der Chatbot gebeten werden, verschiedene Prompts für die Erstellung von Marketingtexten, technischen Anleitungen oder Kundensupport-Antworten zu entwickeln.
- Der Chatbot kann bestehende Prompts analysieren und **Verbesserungsvorschläge** erarbeiten, um die Ergebnisse noch zielgerichteter und relevanter zu gestalten.
- Bei umfangreichen oder mehrschichtigen Fragestellungen kann die KI die **Aufgabe in Teilaufgaben gliedern** und für jeden Schritt einen passenden Prompt formulieren. So entsteht ein strukturierter Arbeitsprozess, der auch bei anspruchsvollen Projekten Übersicht und Qualität sichert.
- Der Chatbot kann auch bei der **Evaluation** und **Auswahl** der **besten Prompts** unterstützen.

Das Geniale dabei: Der **Chatbot unterstützt** die **Entwicklung „perfekter“ Prompts**.

**Meta-Prompting** automatisiert viele Routineaufgaben im Prompt-Design. Die KI übernimmt die Entwicklung, Anpassung und Optimierung von Prompts, wodurch Nutzer sich stärker auf kreative, strategische oder inhaltliche Aspekte konzentrieren können. Das spart Zeit, reduziert Fehler und erhöht die Qualität der Ergebnisse.

### Literatur

*Axios*, New research finds that being nice to chatbots pays off, Online, URL: <https://www.axios.com/2024/02/26/chatbots-chatgpt-llms-politeness-research> (Abrufdatum: 18.06.2025).

*IR Impact*, Politeness is a virtue when it comes to AI, Online, URL: <https://www.ir-impact.com/2024/10/politeness-virtue-when-it-comes-ai/> (Abrufdatum: 16.06.2025).

*Kreutzer, R.*, Künstliche Intelligenz verstehen, 2. Aufl., Wiesbaden 2023.  
*MindsDB*, Mind Your Manners: How Politeness Can Make AI Smarter, Online, URL: <https://mindsdb.com/blog/mind-your-manners-how-politeness-can-make-ai-smarter> (Abrufdatum: 16.06.2025).

*Mindsquare*, Prompt Engineering – Knowhow, Online, URL: <https://mindsquare.de/wissen/prompt-engineering> (Abrufdatum: 18.06.2025).

*REFA*, Was sind Prompts und warum sind sie wichtig? Grundlagen des Prompt-Engineering, Online, URL: <https://refa.de/ki-am-arbeitsplatz/ki-news-und-tutorials/was-sind-prompts-und-warum-sind-sie-wichtig-grundlagen-des-prompt-engineering> (Abrufdatum: 18.06.2025).

*Studio6*, The Case for Politeness, Even with AI, Online, URL: <https://www.nevillehobson.io/the-case-for-politeness-even-with-ai/> (Abrufdatum: 17.06.2025).

*Tolingo*, Die besten Prompt-Engineering Tricks, Online, URL: <https://www.tolingo.com/de/prompt-engineering> (Abrufdatum: 18.06.2025).

# Einkommen- und Lohnsteuer 2025.



beck-shop.de/37883806

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Dr. Klaus J. Wagner, Präsident am Finanzgericht.  
7. Auflage. 2025. XXXIV, 1537 Seiten. Kartoniert € 22,90 (dtv Band 5785)

## Est und LSt in einem Band

Die Textausgabe bietet alle wichtigen Materialien zur Einkommen- und Lohnsteuer:

### Einkommensteuerrecht mit

- Einkommensteuergesetz,
- Einkommensteuer-Durchführungsverordnung,
- Einkommensteuer-Richtlinien,
- Einkommensteuer-Hinweisen.

### Lohnsteuerrecht mit

- Lohnsteuer-Durchführungsverordnung,
- Lohnsteuer-Richtlinien,
- Lohnsteuer-Hinweisen.

Die ausführliche Einführung liefert Erläuterungen zu aktuellen Änderungen, neuen Urteilen und BMF-Schreiben. Das umfangreiche Sachverzeichnis ist ideal für die schnelle Recherche.

Die Neuauflage berücksichtigt mit Stand Mai 2025 alle seit Erscheinen der 6. Auflage ergangenen Änderungsgesetze, u.a. das JStG 2024, darüber hinaus insbesondere auch die Aktualisierung der Lohnsteuer-Richtlinien und -Hinweise sowie der Einkommensteuer-Hinweise.

## Beck im dtv

Erhältlich im Buchhandel oder bei:

beck-shop.de | Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG · 80791 München  
kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 178318